



Soziales Lernen

Life-Skill-Programm für die 5. Klassen

Veränderungen in der Gesellschaft bringen auch Veränderungen der Schüler mit sich. Vermehrt treffen wir Kinder an, denen es schwerfällt, sich in eine Gruppe einzufinden und mit sich selbst oder anderen förderlich umzugehen.

Durch Sozialisationsprozesse ist es mittlerweile unerlässlich geworden, dass neben dem Elternhaus auch die Schule neben der Wissensvermittlung einen Focus auf die Vermittlung von Sozialverhalten legt.

Als Basis für eine gesunde Lernatmosphäre und damit für erfolgreiches Lernen ist eine gezielte Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch Vermittlung von Wertevorstellungen und Orientierungen von Seiten der Eltern und der Schule unabdingbar. Dies erfordert eine Abstimmung von allen an der Erziehung Beteiligten, um die Werte auch weitergeben zu können.

Aufgabe von uns Lehrern sollte es nun sein, die Kinder im Klassenverband so gut wie möglich ins „Erwachsen-Werden“ mittels gezielter Sensibilisierung hineinzubegleiten.

In den vier geplanten Einheiten steht Stärkung sozialer und kommunikativer Kompetenzen im Vordergrund. Zunächst geht es um ein Einfinden in die neue Gemeinschaft und dafür notwendige Verhaltensregeln im Miteinander. Letztere sollen auch den Kern für die Kommunikation in den modernen Medien darstellen. Dem Thema „Zuhören“ und „Selbstvertrauen“ widmen sich weitere Module.

Insgesamt sollen Übungsfelder zur Entwicklung und Förderung eines konstruktiven Miteinanders angeboten werden, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl durch Bewusstmachung und Anerkennung persönlicher Qualitäten gestärkt werden und einen reflektierten sowie angemessenen Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen unterstützen.

Die Einbindung in eine Gruppe Gleichaltriger und die Fähigkeit zur Solidarität bzw. Akzeptanz auch mit Andersdenkenden sind Ziele des Programms.

Im Fokus stehen vier Bereiche:

- 1) Das Zurechtfinden und Behaupten in der neuen Gruppe**
- 2) Zuhören**
- 3) Stärkung des Selbstbewusstseins**
- 4) Umgangston mit und Umgangston in den modernen Kommunikationsmedien**

Durch Methoden, wie z.B. Rollenspiele, werden Kompetenzen wie Kommunikation, Kooperation, Selbstwahrnehmung und Selbsteinschätzung vermittelt sowie die Kreativität gefördert.